



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 23

Samstag, den 29. September 2018

Nummer 9

Dachsanierung Rathaus Teichel abgeschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sanierung des Rathausdaches in Teichel ist nunmehr abgeschlossen. Damit ist eine seit langem geplante und notwendige Baumaßnahme in Erfüllung gegangen bzw. wurde realisiert. Es war ein „steiniger“ Weg, verbunden mit mehreren Terminverschiebungen. Dies unter der Maßgabe, dass einige Male Planungsänderungen, Nachberechnungen wegen denkmalpflegerischen Maßnahmen und damit verbundene Erhöhungen und Anpassungen der Finanzierung notwendig wurden und die endgültige Ausführung immer wieder verschoben werden musste. In Folge sind immens höhere Kosten entstanden und haben die Sanierung erheblich teurer, als vorgesehen, gestaltet. Dank der akribischen und zielstrebigsten Arbeit meiner Mitarbeiter der Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Planungen und der Beschaffung der dafür notwendigen Finanzen, haben wir es aber doch geschafft und das Rathausdach ist fertiggestellt und dicht.



M. Neuland SV

Weitere kleinere Sanierungen wurden zeitgleich durchgeführt, um das Rathaus wieder zur Nutzung übergeben zu können. Ab Mitte Oktober 2018 werden die Räumlichkeiten im Haus wieder für Vereine und andere Nutzer zur Verfügung stehen. Einen weitergehenden Bericht zum Ablauf der gesamten Baumaßnahme, einschließlich der eingesetzten finanziellen Mittel werde ich im Amtsblatt im Monat November 2018 veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Peter Pabst

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10
07407 Remda-Teichel

Tel. 03 67 44/3 46 0

Fax 03 67 44/3 46 14

Homepage: www.remda-teichel.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	- geschlossen -	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr

Terminvereinbarung ist erwünscht

Außerhalb dieser Zeiten - Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt:

Bürgermeister, Herr Peter Pabst über 03 67 44/3 46 0
..... p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat des Bürgermeisters:

Frau Röder..... 03 67 44/3 46 0
..... ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung:

Frau Röder..... 03 67 44/3 46 0
..... ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung und Wohnungswesen:

Kämmerin, Frau Hein..... 03 67 44/3 46 21
..... u.hein@remda-teichel.de

Kassen- und Wohnungsverwaltung:

Frau Bernhardt 03 67 44/3 46 20
..... ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald:

SB Frau Pabst 03 67 44/3 46 17
..... j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft:

SB Herr Neuland 03 67 44/3 46 18
..... m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug (über Herr Neuland)

Liegenschaften:

SB Frau Beck..... 03 67 44/3 46 19
..... m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt / Soziales:

Frau Dornheim 03 67 44/3 46 16
..... i.dornheim@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten - nach Terminvereinbarung - über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon: 0 36 71/5 60

Allgemeiner Notruf: **110**

Allgemeiner Notruf: **112**

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: **0 36 71/99 00**

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax: **0 36 71/2 72**

Bürgernotruftelefon des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: **0 36 71/82 38 23**

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle - Telefon 0 36 71/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld **0173/3791305**

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt **0173/3791307**

Abteilung Wasser **0173/3791303**

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.remda-teichel.de**

Wichtiges auf einen Blick

Hinweis zur Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt

Bei allen Fotos muss der Namen des Fotografen angegeben werden.

Bei Fotos mit Kindern darauf, ist das Einverständnis der Eltern, der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Bei Fotos mit einzelnen Erwachsenen darauf, ist das Einverständnis des Fotografierten notwendig.

(Lt. neue DSGVO vom 25.05.2018)

Auf der Homepage der Stadtverwaltung finden Sie ein Formular „Einwilligungserklärung zur Nutzung von Fotografien“. Ansonsten ist keine Veröffentlichung möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss im Oktober 2018

Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“ der Stadt Remda-Teichel erscheint

am Samstag, dem 27.10.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist

am Montag, dem 15.10.2018 um 12.00 Uhr

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Remda-Teichel, Rudolstädter Straße 8-10, 07407 Remda,
Tel.: 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/3 46 14

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Hartmut Osswald, erreichbar unter Tel.: 0170 / 2216656, E-Mail: hartmut.osswald@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21;

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; einzelne Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss

Die Sitzung Nr. 25/2018 des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel findet statt

am **Donnerstag, dem 4. Oktober 2018**

um **18.00 Uhr**

im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung OT Remda Rudolstädter Straße 8 - 10, 07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst

Bürgermeister Remda-Teichel, 29. September 2018

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung Nr. 23/2018 des Hauptausschusses der Stadt Remda-Teichel findet statt

am **Dienstag, dem 16. Oktober 2018**

um **19.30 Uhr**

im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung OT Remda Rudolstädter Straße 8 - 10, 07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst

Bürgermeister Remda-Teichel, 29. September 2018

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung Nr. 32/2018 des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel findet statt

am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018**

um **19.30 Uhr**

im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung OT Remda Rudolstädter Straße 8 - 10, 07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst

Bürgermeister Remda-Teichel, 29. September 2018

Anhörung der Einwohner von Remda-Teichel und Rudolstadt - Auslegung Gesetzentwurf der Landesregierung und Änderungsantrag der Fraktionen

Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürNGG 2019) (DS 6/6060) sowie Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30. August 2018 (Vorlage 6/4530)

hier: Anhörung der o. g. Städte sowie der in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnenden Einwohner zum vorgeannten Gesetzentwurf und zum Änderungsantrag

Anlagen:

- Gesetzentwurf der Landesregierung eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (DS 6/6060)
- Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 30. August 2018 (Vorlage 6/4530)
- Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtags

In diesem zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung und dem o.g. Änderungsantrag wird u. a. für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt folgende Strukturänderung vorgeschlagen:

§ 25 (§ 26 nach Änderungsantrag):

- Die Stadt Remda-Teichel wird aufgelöst. Das Gebiet der aufgelösten Stadt wird in das Gebiet der Stadt Rudolstadt eingegliedert.

Die Regelungen zu der Strukturänderung und deren ausführliche Begründung sind dem beigefügten Gesetzentwurf und dem Änderungsantrag zu entnehmen.

Die §§ 45 Abs. 8 und 45a Abs. 11 ThürKO sind durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74 ff.) geändert worden. Sie sehen nunmehr vor, dass im Falle der Neugliederung einer Gemeinde während der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates mit Wirksamwerden der Bestandsänderung die Ortsteil- bzw. Ortschaftsverfassung für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde nicht nur für den Rest der gesetzlichen Amtszeit, sondern auch für die darauf folgende gesetzliche Amtszeit des Gemeinderats (bis zum Jahr 2024) eingeführt ist. Zugleich ist der bisherige Bürgermeister einer aufgelösten Gemeinde nicht nur den Rest der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates, sondern für die Dauer seiner persönlichen verbleibenden Amtszeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsteilbürgermeister bzw. Ortschaftsbürgermeister zu ernennen.

Soweit die eingereichten Neugliederungsverträge der beteiligten Gemeinden eine Regelung der Ortsteil- bzw. Ortschaftsverfassung im Sinne der alten Fassung des § 45 Abs. 8 bzw. § 45a Abs. 11 ThürKO vorsehen (Einführung der Ortsteil- bzw. Ortschaftsverfassung für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde sowie Ernennung des bisherigen Bürgermeisters zum Ortsteil- bzw. Ortschaftsbürgermeister nur für den Rest der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates), ist die rechtliche Grundlage dieser Vereinbarungen infolge der Gesetzesänderung entfallen. Auch in diesen Fällen abweichender vertraglicher Regelungen findet somit grundsätzlich die aktuelle Rechtslage Anwendung. Etwas anders gilt nur, wenn von den betroffenen Gemeinden nach dem ebenfalls mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden eingeführten § 45 Abs. 9 bzw. § 45a Abs. 12 ThürKO der Antrag gestellt wird, dass mit Wirksamwerden der Bestandsänderung § 45 Abs. 8 bzw. § 45 Abs. 11 ThürKO nicht zur Anwendung kommen soll.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens haben die betroffenen Gemeinden die Gelegenheit mitzuteilen, ob sie auf der Grundlage von § 45 Abs. 9 bzw. § 45a Abs. 12 ThürKO eine Abweichung von § 45 Abs. 8 bzw. § 45a Abs. 11 ThürKO wünschen. Sofern dies der Fall ist, beschließen die an der Neugliederung beteiligten Gemeinden übereinstimmend, dass § 45 Abs. 8 bzw. § 45a Abs. 11 ThürKO in der geltenden Fassung nicht zur Anwendung kommen soll, sondern stattdessen die von den Gemeinden im Neugliederungsvertrag beschlossenen Regelungen auf Basis der alten Gesetzesfassung. Die Beschlüsse sind im Rahmen des Anhörungsverfahrens in beglaubigter Kopie vorzulegen. Den Beschlüssen sind jeweils das Einladungsschreiben zur Ratssitzung, die öffentliche Bekanntmachung der Ratssitzung sowie der Auszug der Niederschrift über die Ratssitzung beizufügen. Auf der Basis des Anhörungsergebnisses könnte der Gesetzgeber folgende abweichende Regelung in das ThürNGG 2019 aufnehmen:

„Im Falle der Neugliederungen nach § 25 (§ 26 nach Änderungsantrag) findet § 45 Abs. 8 ThürKO mit der Maßgabe Anwendung, dass abweichend von Satz 1 mit Wirksamwerden der Bestandsänderung nur für den Rest der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde die Ortsteilverfassung eingeführt ist und abweichend von Satz 2 der bisherige Bürgermeister der aufgelösten Gemeinde nur für die Dauer der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsteilbürgermeister zu ernennen ist.“

Das Landratsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt führt als Rechtsaufsichtsbehörde zu den vorgesehenen Strukturänderungen, die sein Gebiet betreffen, ein schriftliches Anhörungsverfahren der als Adressaten genannten Städte sowie der betroffenen Einwohner durch. Dieses findet **vom 1. Oktober bis zum 2. November 2018** statt.

Die Anhörung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesetzgebungsverfahrens, weil es unerlässlich ist, dass der Gesetzgeber

die Meinung der durch die von ihm zu treffenden Maßnahmen betroffenen Gemeinden und der Einwohner, die in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnen, kennt und in seine Entscheidung einbezieht. Den beteiligten Städten sowie den Einwohnern wird daher Gelegenheit gegeben, zu den vorgeschlagenen Neugliederungsmaßnahmen schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahmen der Städte sollen auf einem Beschluss des Stadtrats beruhen. Dabei kann auf schon vorliegende Beschlüsse zurückgegriffen werden, wenn sie die gleiche Frage betreffen. Der Gesetzentwurf nebst Begründung kann während des o. g. Zeitraumes an folgenden Orten zu den genannten Dienstzeiten eingesehen werden:

- **Stadt Rudolstadt**, Bürgerservice, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

- **Stadt Remda-Teichel**, Stadtverwaltung, Sekretariat, Rudolstädter Straße 8-10, 07407 Remda-Teichel

Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

- **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt**, Schwarzburger Chaussee 12, Zimmer 311, 07407 Rudolstadt

Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens

AZ.: 093.020:11_000(18)2-03/mmac

an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale

zur Weiterleitung über das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales an den Landtag gerichtet werden.

Bei Stellungnahmen, die nach dem 02.11.2018 eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Die im Rahmen des oben genannten Anhörungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen enthalten regelmäßig personenbezogene Daten (Namen, Anschrift und zum Teil Telefonnummern und E-Mailadressen). Die Stellungnahmen werden zum Zweck der Bearbeitung durch die Rechtsaufsichtsbehörde gespeichert und ausgewertet und sodann an das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales weitergeleitet. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales speichert die von den Rechtsaufsichtsbehörden übersandten Stellungnahmen, wertet sie aus und leitet die Auswertung und die eingegangenen Stellungnahmen an den Thüringer Landtag weiter.

Zur Sicherung des Schutzes der in diesem Verfahren erhobenen personenbezogenen Daten wird auf die beiliegende „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtags“ hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Heunemann
Kreisangestellte

Siegel

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtags

Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürNGGG 2019)

Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 6/6060 -

dazu: - Vorlage 6/4630 - Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wenn Sie sich an dem Anhörungsverfahren beteiligen, werden von Ihnen personenbezogene Daten (wie z.B. Name und Anschrift) zum Zwecke der Durchführung des parlamentarischen Anhörungsverfahrens zum Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4630 erhoben und verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grund der Anhörung der Bevölkerung der von den Neugliederungsvorschlägen unmittelbar betroffenen Gebiete durch den Thüringer Landtag.

Der Thüringer Landtag führt diese Anhörung zu dem Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4630 durch. Er ist hierzu in den von einer gesetzlichen Gebietsänderung, Neugliederung oder Auflösung betroffenen Gebietskörperschaften auf Grund von Art. 92 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen i.V.m. § 9 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (bei kreisübergreifenden Neugliederungen i.V.m. § 92 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung) verpflichtet. Der Innen- und Kommunalausschuss des Thüringer Landtags hat die Anhörung am 31. August 2018 beschlossen.

Die Datenerhebung erfolgt für den Thüringer Landtag durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales. Dieses bedient sich der Rechtsaufsichtsbehörden (Landratsämter und Thüringer Landesverwaltungsamt).

Die Daten dienen den Abgeordneten des Thüringer Landtags für die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4630.

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die parlamentarischen Zwecke erforderlich ist.

Die Kontrolle des Datenschutzes in parlamentarischen Angelegenheiten obliegt dem Ältestenrat des Thüringer Landtags.

Aufruf zur Beteiligung im Gemeindeentwicklungsbeirat

Die Stadt Remda-Teichel hat eine Bewilligung für den vorzeitigen Vorhabensbeginn zur Erarbeitung eines gemeindlichen Entwicklungskonzepts (kurz GEK) erhalten. Das GEK bildet die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln über das Förderprogramm der Dorferneuerung und Dorfentwicklung, sowohl für kommunale Projekte als auch für private Baumaßnahmen. Im GEK werden nach einer Bestandsaufnahme Ziele für die Gemeindeentwicklung formuliert und anschließend Projektideen erarbeitet.

Hier sind Sie gefragt! Die Bürger vor Ort sind Experten für Ihre Gemeinde. Eine kompetente Mitarbeit erhöht die Qualität des Konzepts und schafft die Grundlage für Akzeptanz und Umsetzung der Konzeptinhalte.

Wir laden Sie aus diesen Gründen recht herzlich ein, sich aktiv an der Erstellung des GEKs zu beteiligen und Ihre Meinungen und Ideen für die Entwicklung der Stadt Remda-Teichel einzubringen. Darüber hinaus ist eine Mitarbeit an der Schule der Dorferneuerung als Auftaktveranstaltung der Konzepterstellung erforderlich. **Diese findet am 12.10.2018, 15:00-19:00 Uhr und am 13.10.2018, 09:00-15:00 Uhr im Haus der Vereine in Remda statt.**

Pabst

Bürgermeister

Ordnungsamt

Bekanntmachung

Der 1. Änderung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Remda-Teichel, vom 16. August 2018

Auf der Grundlage der Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22. August 1994 (GVBl. S. 1045) in der aktuellen Fassung wird hiermit oben genannte 1. Änderung zur Satzung bekannt gemacht.

Die rechtsaufsichtliche Würdigung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt - Kommunalaufsicht - ist mit Schreiben vom 03. September 2018 (Posteingang 05. September 2018) unter dem Aktenzeichen: 093.020:05_007_105(18)1-03/sege in der Stadtverwaltung Remda-Teichel eingegangen.

1. Änderung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Remda-Teichel

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) sowie der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150), hat der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel in seiner Sitzung am 16. August 2018 folgende 1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Stadt Remda-Teichel beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Remda-Teichel für die Erhebung einer Hundesteuer vom 10. Dezember 2012, veröffentlicht am 12. Januar 2013, Amtsblatt Nr. 01/2013 der Stadt Remda-Teichel, wird im § 5 Abs. 4 (Steuermaßstab und Steuersatz) wie folgt geändert und erhält folgende Fassung:

(4) Als gefährliche Hunde, im Sinne des § 3 Abs. 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 2018 (GVBl. S. 1-4), gelten Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens, durch die zuständige Behörde, nach Durchführung eines Wesenstests nach § 9 im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden.

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese 1. Änderung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Remda-Teichel (Hundesteuersatzung) tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Remda-Teichel, den 10. September 2018

Stadt Remda-Teichel
Bürgermeister

- Siegel -

**Bekanntmachungen
anderer Institutionen**

Fischereigenossenschaft Remda-Teichel

Berichtigung

Im Regional- und Amtsblatt Nr. 8/2018 vom 25.08.2018 wurden unter dem Ortsteil Remda die Beschlüsse der Vollversammlung vom 24.07.2018 der Fischereigenossenschaft Remda-Teichel und nicht wie geschrieben, der Fischereigenossenschaft Remda veröffentlicht.

Eine vollständige Veröffentlichung der Beschlüsse ist an den Verkündigungstafeln in den Ortsteilen erfolgt.

Bevölkerungsbefragung 2018 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Was macht unseren Landkreis für Jung und Alt attraktiv? Das wollen wir von Ihnen genauer erfahren.

In den nächsten Tagen werden Sie vielleicht einen Fragebogen vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt und dem Jensen Organisationsberatungs-Institut OABT per Post erhalten. Dieser wird an 10.000 zufällig ausgewählte Personen im Landkreis verschickt. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und strecken Sie ihn mit dem beigeigten Umschlag ab. Die Auswertung erfolgt anonym und lässt daher keinen Rückschluss auf Sie oder Ihre Angehörigen zu. Die Ergebnisse fließen in die Planung von Angeboten für Sie und Ihre Familie ein. Damit haben Sie die Chance, aktiv an der Gestaltung unseres Landkreises mitzuwirken.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen wünschen, sind wir gerne für Sie da. Telefon 036713813-652 oder per E-Mail an sozialplanung@kreisrat.de

Miteinander Zukunft denken

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Ammelstädt

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Ammelstädt ein.

Wann: **Dienstag,
den 23. Oktober 2018**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **im Vereinshaus Ammelstädt**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Reinhard Morgenroth
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent



Ortsteil Geitersdorf

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur ersten Verkehrsteilnehmerschulung in Geitersdorf ein.

Wann: **Freitag,
den 5. Oktober 2018**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Ort: **im Gemeindehaus Geitersdorf**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Thilo Müller

Schulungsreferent



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Liebe Familie Benesch,
Und wieder einmal gehen die Uhren
ganz anders,
der Mittelpunkt des Universums
verschiebt sich ein zweites Mal,
die leisen Töne werden bedeutsam,
die Kleinigkeiten besonders,
und ihr seid mittendrin im großen Abenteuer!
Wir gratulieren den glücklichen Eltern und dem großen Bruder
Marius von ganzem Herzen zu dem süßen Familienzuwachs
namens Henry und wünschen eine tolle aufregende Zeit einander
sowie Gesundheit und Glück.

Ortsteilbürgermeisterin

Constanze Schößler & der Ortsteilrat



Glückwunsch zum Umzug



Liebe Familie Reichling,
Liebe Frau Erdelyszky,
Zu Hause ist...
wo die Liebe wohnt,
Erinnerungen geboren werden,
Freunde immer willkommen sind
und jederzeit ein Lächeln auf dich wartet.
Wir wünschen Euch viel Freude und Glück im neuen Haus !
Ortsteilbürgermeisterin
Constanze Schößler sowie der Ortsteilrat

Ortsteil Heilsberg

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Aufruf zum Herbstputz !!!

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem Ausklingen des Sommers möchten wir im Oktober wieder einen Herbstputz durchführen.

Wir rufen alle Bewohner von Heilsberg auf, mit uns gemeinsam unsere Ortschaft wieder etwas aufzupolieren.

Hauptschwerpunkt wird die Fertigstellung und Abarbeitung der Mängel an unserem Spielplatz sein. Hier sind die Spielgeräte in Ordnung zu bringen und aufzupolieren, die Fußballtore zu erneuern, Hecken zu schneiden und allgemeine Säuberung durchzuführen.

Es wäre schön, wenn sich viele Heilsberger daran aktiv beteiligen und damit auch für ihre Kinder und Enkelkinder den Spiel- und Sportplatz und dessen gesamtes Umfeld sicher und ordentlich zu gestalten.

Wenn viele mit anpacken, dann werden wir wieder unsere Ziele und Vorstellungen auch erreichen.

Bei guter Beteiligung sind wir in der Lage, auch noch andere öffentliche Bereiche zu säubern und auf den Winter vorzubereiten.

Dazu treffen wir uns am

Samstag, dem 20. Oktober 2017

09.00 Uhr

am Sport- und Spielplatz

Dort werden dann die Aufgaben und Arbeitsbereiche eingeteilt. Soweit es möglich ist, bitten wir, Gerätschaften, Besen, Schaufel, Schubkarre usw. mitzubringen. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und würden uns freuen, wenn viele Heilsberger mit zugreifen, damit wir gegen Mittag fertig sind.

Zur Belohnung lade ich dann alle Helfer zu Bratwurst und einigen Getränken ein.

Euer

**Ortsteilbürgermeister und
der Ortsteilrat**

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Heilsberg ein.

Wann: **Mittwoch,
den 17. Oktober 2018**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **in der ehemaligen Gaststätte**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Peter Pabst

Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller

Schulungsreferent



Ortsteil Milbitz b.T.

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Milbitz ein.

Wann: **Freitag, den 12. Oktober 2018**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Versammlungsraum der Feuerwehr Milbitz**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Gerhard Fölzer
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent



Einladung zur Sitzung des Ortsteilrates

am **Montag, den 22.10.2018 um 19.30 Uhr**

im **Versammlungsraum in der Stadtverwaltung Remda, Rudolstädter Straße 8-10**

Hierzu lade ich die Mitglieder des Ortsteilrates und die Bürgerinnen und Bürger von Remda recht herzlich ein. Die Tagesordnung wird an den Verkündungstafeln im Ortsteil bekanntgegeben.

Dr. Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur ersten Verkehrsteilnehmerschulung in Remda ein.

Wann: **Montag, den 22. Oktober 2018**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Haus der Vereine in Remda
Ludwig-Jahn-Straße 10**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Dr. Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent



Ortsteil Remda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Der Ortsteilrat informiert

Informationen aus der Ortsteilratssitzung vom 17.09.2018
Fest der Vereine:

Der Ortsteilrat bedankt sich bei allen Vereinen, der Feuerwehr, der Kirchgemeinde, der Grundschule und dem Kindergarten, die das Fest der Vereine organisiert und durchgeführt haben recht herzlich. Nach unserer Einschätzung war das erste Vereinsfest eine sehr gelungene und schöne Veranstaltung. Der Ortsteilrat hat die Hoffnung, dass damit der Grundstein für eine Remdaer Traditionsveranstaltung gelegt wurde. Der Ortsteilrat wird dies auch zukünftig unterstützen.

Änderung von Straßennamen infolge der Eingliederung der Stadt Remda- Teichel in die Stadt Rudolstadt:

Am 31.08.2018 erhielt der Ortsteilrat nach § 45 Abs. 6 Thüringer Kommunalordnung vom Bürgermeister die Aufgabe bis zum 4.10.2018 Vorschläge für die Namensänderung für den Markt und drei Straßen zu benennen. Dies wurde mit der Einladung zum Ortsteilrat am 6.09.2018 der Bevölkerung bekannt gegeben. Nach Zuarbeit unserer Chronisten Margitta und Werner Martin wurden die Vorschläge in der Versammlung öffentlich diskutiert und vom Ortsteilrat beschlossen.

Es werden folgende Empfehlungen an den Stadtrat gegeben:

bisherige Straßennamen:	Vorschlag des Ortsteilrates:
Gartenstraße:	An der Lust
Ludwig-Jahn-Straße:	Am kalten Frosch
Markt:	Remdaer Markt
Rudolstädter Straße:	Remdaer Hauptstraße

Wir hoffen auf das Einverständnis der betroffenen Anwohner. Die Kosten für die Änderung der Personaldokumente übernimmt die Stadt Rudolstadt.

Im Namen des Ortsteilrates
Dr. Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Sundremda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung Ortsteilratssitzung

Herzlich lade ich zu einer Ortsteilratssitzung

am **Montag, dem 02.10.2018,**
um **20.00 Uhr**
ins **Dorfgemeinschaftshaus ein.**

Tagesordnungspunkte werden sein:

1. Beratung und Beschlussfassung
Änderung Straßennamen
2. Beratung und Beschlussfassung zur Nennung ehrenamtlich Tätiger für die Ehrenamtsveranstaltung
3. Informationen Ortsteilbürgermeister
4. Beratung und Beschlussfassung zu offenen Anliegen
5. Sonstiges

Bert Hamm
Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Teichel

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Der Ortsteilrat informiert

„Das Rathaus in Teichel genießt Denkmalschutz als Kulturdenkmal.....an dessen Erhaltung ein öffentliches Interesse besteht (Bescheid Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Denkmalschutzbehörde).“



Neuer Dachstuhl Rathaus Teichel

Seit langem ist bekannt, dass der Zustand des Daches schwere Schäden aufweist.

Wie bereits im Anzeiger 7/2018 geschrieben, fehlten aber immer die Mittel (und vielleicht auch die Kraft), die Sanierung des Daches in Angriff zu nehmen. So erfolgte immer nur Schadensbegrenzung. Andere dringliche Schäden, die es auszumerzen galt, kamen dazu.

So erfolgte 2006 die Sicherung des Nordgiebels. Da sich eine Verformung des Giebels mit offenen Fugen und einer einsetzenden Schiefstellung abzeichnete, wurden Edelstahlanker eingebracht. Durch Vernadelung mit dem angrenzenden Mauerwerk erfolgte eine Stabilisierung, die offenen Fugen wurden geschlossen und Dachanschlüsse wiederhergestellt.

Im Jahre 2012 wurde dann der Ostgiebel gesichert. Vermutlich durch Versagen der Gründung entstanden an mehreren Stellen vertikale Risse. Im Abstand von ca. 50 cm mussten Mikrobohrpfähle zur Baugrundverbesserung eingebracht und um die Setzung besser kontrollieren zu können, Rissmonitore angebracht werden.

Und nun endlich nach vielen Jahren erfolglosen Bemühens wird seit April 2018 das Rathausdach saniert.

Der Sanierungsumfang beinhaltet:

- Aufsaugen der kontaminierten Stäube im Dachgeschoss
- Abschnittsweise öffnen der Dachfläche
- Austausch aller schadhaften Hölzer der Dach- und Deckenkonstruktion
- Neuverschalung mit imprägnierter Bettschalung
- Erneuerung der Dachrinnen, Anschlußverblechungen und des Blitzschutzes
- Dachdeckung
- Schwammsanierung in einzelnen Bereichen
- erforderliche Malerarbeiten der Decken und Wände im Saal

Zu den bisherigen Arbeiten haben wir im Amtsblatt Juni und Juli Ausführungen gemacht.

In den vergangenen Wochen wurden nun durch die Firma Schnellbach GmbH Remda-Teichel Dachdecker- und Klempnerarbeiten vorgenommen. Das Dach erhielt eine altdeutsche Schieferdeckung. Maurer-, Putz- und Malerarbeiten sowie die Schwammbekämpfung lagen in der Regie der Firma W. Fasold Rudolstadt. (Foto Fr. Anding)

Durch die marode Situation aller vier Schornsteine mussten zwei Schornsteine stillgelegt werden. Dadurch kann nun ein Öfen im Rathausaal nicht mehr betrieben werden und wird durch Heizkörper ersetzt - Anschluss an die Heizungsanlage der Landfrauen.

Die Maßnahmen liegen voll im Plan und werden voraussichtlich im Oktober abgeschlossen.

Dann sind wieder die Bürger von Teichel gefragt – es muss aufgeräumt und sauber gemacht werden.

Wenn der Termin feststeht, hoffen wir auf viele helfende Hände. Die Bekanntmachung erfolgt durch Aushang und/oder durch Handzettel.

Am Freitag, dem 26. 10. 2018 möchten wir dann gemeinsam mit Ihnen den Abschluss der Maßnahmen feiern. Als Eröffnung des Kirmes-Wochenendes, findet eine kleine Feierstunde mit anschließenden geselligen Beisammensein und traditioneller Kirmesmusik statt. Es brennt der Rost.

M. Anding
Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteil Treppendorf

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Treppendorf ein.

Wann: **Mittwoch,
den 10. Oktober 2018**

Uhrzeit: **18.30 Uhr**

Ort: **im Gemeindehaus Treppendorf**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Martin Schwager
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat Oktober und wünschen beste Gesundheit sowie Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Ortsteil Ammelstädt

am 14.10. Herrn Dr. Gerhard Holý zum 85. Geburtstag

Ortsteil Breitenheerda

am 05.10. Frau Ute Rose zum 80. Geburtstag

Ortsteil Heilsberg

am 05.10. Frau Helga Burkert zum 80. Geburtstag

am 21.10. Frau Gisela Freytag zum 80. Geburtstag

Ortsteil Sundremda

am 08.10. Herrn Peter Schart zum 70. Geburtstag

Ortsteil Teichel

am 17.10. Frau Eleonore Lorenz zum 80. Geburtstag

am 17.10. Frau Gertraude Morgenroth zum 75. Geburtstag

Ortsteil Treppendorf

am 01.10. Herrn Rudolf Boldhaus zum 90. Geburtstag



Ortsteil Remda

Fest der Vereine 2018 in Remda

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Vereinsmitglieder

Liebe Besucher, liebe Helfer und Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr haben erstmals mehrere Vereine der Region gemeinsam vom 31.08.2018 bis 02.09.2018 in Remda ein Fest der Vereine für unsere Bürgerinnen und Bürger organisiert und durchgeführt. Es gab viel zu tun und gemeinsam zu organisieren. Um so schöner war es dann, dass wir unsere Vorhaben auch in die Tat umsetzen konnten.

Den Auftakt machte am Freitag, den 31.08.2018, ein Preisskattturnier im Festzelt. Am Samstag, den 01.09.2018, ging es weiter mit einem Fußballspiel der Kindermannschaft der SG Remda / Teiche' iTeichröda.

Für den Nachmittag haben wir ein buntes Programm zusammen gestellt. Auf einer Kegelbahn konnte jeder beim Preiskegeln sein Können beweisen aber auch alte Maschinen aus vergangenen Tagen bestaunen. Interessant war sicherlich auch ein Bienenvolk mal aus nächster Nähe betrachten zu können. Die Honigprodukte aber auch Wurstwaren aus der Region konnten käuflich erworben werden.

Mit einem Traktor Shuttle hatte man die Möglichkeit an den Stausee in Kirchremda zu fahren. Dort konnte den Mitgliedern des Sportfischereivereins Remda bei einem Schauangeln auch mal über die Schultern geschaut werden.

Auf einer Hüpfburg konnten sich die Kleinen auch so richtig austoben und hatten auch beim Kinderschminken richtig viel Spaß.

Spaß hatten auch alle Anwesenden bei den Aufführungen der Kinder des Kindergartens und der Grundschule sowie des Karnevalclubs Remda. Während der Pausen haben alle Vereine die Möglichkeit genutzt sich als Verein vorzustellen und ihre Aufgaben und Ziele zu erläutern.

Zu einen der Höhepunkte gehörte auch die beeindruckende Demonstration ihrer Tätigkeit durch die Mitglieder der Freiwilligen

Feuerwehr Remda sowie des Deutschen Roten Kreuzes.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Ob bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee, Waffeln, Eis, Zuckerwatte, Bratwürsten oder frisch geräucherter Fisch oder Fischbrötchen aber natürlich auch an dem Ausschankwagen konnte es sich jeder gut gehen lassen.

Für jung oder alt war somit für jeden was dabei.

Am Abend konnte natürlich auch wieder das Tanzbein geschwungen werden. Für die musikalische Unterhaltung hat DJ Rene bestens gesorgt und so zu einem stimmungsvollen Abend beigetragen.

Sonntag, der 02.09.2018, begann auf dem Festplatz mit einem Gottesdienst. Die Predigt wurde von Pfarrer Ehrlichmann gehalten. Mit einem Frühschoppen kam das Fest dann zum Abschluss.

Im Namen aller Vereine geht ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die das Fest der Vereine nicht möglich und durchführbar gewesen wäre sowie besonders an den Ortsteilrat Remda, vertreten durch den Ortsteilbürgermeister Herrn Dr. Ihm für die finanzielle Unterstützung und an all die fleißigen Bäcker für die vielen köstlichen Kuchen.

Und natürlich nicht zu vergessen ebenfalls ein herzliches Dankeschön an all unsere Gäste. Wir hoffen das Fest hat Ihnen genau soviel Spaß gemacht wie uns und wir würden uns sehr freuen Sie das nächste Mal wieder begrüßen zu können.

Die Traktorfreunde Remda e.V., der Imkerverein Remda e.V., der Karnevalclub Remda e.V., der Gartenverein Remda e.V., die Freiwillige Feuerwehr Remda, der Sportfischereiverein Remda e.V., der SV 21 Remda e.V., der Kirchenchor von Remda und der Heimatverein Remda e.V.

Die Remdaer Chronisten Margitta und Werner Martin

schreiben über die mittelalterliche Geschichte Remdas, 3. Fortsetzung



Fotos: M. Martin

Remda unter den Grafen von Gleichen-Remda

Die Remdaische Linie der Grafen von Gleichen-Remda starb 1596 aus. Danach belehnte Herzog Friedrich Wilhelm (1) als Administrator von Kursachsen den Grafen Karl von Gleichen zu Blankenhain mit der Herrschaft Remda, mit deren Bewohnern er sich zeitlebens gut gestanden hatte. Nach dem Ableben Karls 1599 wurde sein Sohn Wolrab einziger Erbe. Jener hatte sich aber nur wenig um die Regierung seines Landes gekümmert. Zu Remda im Schloss hatte er seine Kommissarien (Verwalter). Die Bürger von Remda hatten dem Grafen keine Frondienste zu leisten, aber die Bauern der umliegenden Dörfer. Noch bis 1848 fronten die Sundremdaer Bauern auf dem akademischen Gut zu Remda (oben links die Auffahrt zum ehemaligen Gutshof am Ortsausgang der Altstadt in Richtung Breitenheerda). 1602 verkaufte Wolrab die Ortschaften Krakendorf, Lengefeld, Neckeroda und halb Dienstedt an Kurt von Mandelslohe, was Herzog Johann von Weimar 1603 bestätigte (2). 1625 starb Wolrab, der

auch manchmal im Remdaer Schloss gelebt hatte. Bereits seit der Herrschaft der Grafen von Schwarzburg und derer von Gleichen war Remda mit Mauern und Türmen umgeben, welche auch heute noch gut erhalten sind. Die Stadtmauer umgibt -zwar mit Unterbrechungen und teilweise verbaut - historisch einmalig die gesamte Altstadt (oben Mitte: Südwestlicher Teil der Stadtmauer mit Wehrturm und oben rechts: Südöstliche Stadtmauer mit dem baulichen Rest ihres Wehrturmes entlang der Gemarkung "Hinter den Gräben"). In der Mauer waren drei Tore, nämlich das Erfurter Tor (Schlossstor), das Teichtor und das Sundremdaer Tor. Vor den Mauern waren Wallgräben und vor diesen der Stadtzaun. An jedem Tor stand ein Häuschen, in welchem ein Knecht wohnte. Über den Altremdaer Bach führten zwei Brücken, eine vor dem Erfurter Tor und die andere vor dem Teichtor. 1616 hieß es dazu: „Nachdem die Brücke vor dem Erfurter Tore bei dem Kalkofen sehr wandelbar geworden und auf der Stelle ganz und gar von Grund auf neu erbaut und also besagt eines spezifizierten

Bauregisters, in dem alle die Steinmetzen, Gehilfen, Knechte und andere gestanden, Gott helfe, dass es beständiger Bau sein und bleiben möge.“ Und weiter: „Anno Domini 1500 und im 48. Jahr hat man dem ehrbaren und namhaften Heinrich Ziegler, Bürger zu Erfurt, die große Glocke abgekauft, welche an Erfurtschen Gewichte hielt 27 Zentner und 85 Pfund.“

(wird fortgesetzt)

Anmerkungen: (1) Friedrich Wilhelm I. (1562-1602) von den ernestinischen Wettinern war ab 1573 Herzog von Sachsen-Weimar. Nach dem Ableben seines Vaters 1573 noch minderjährig und unter Vormundschaft des Kurfürsten gestellt, regierte er als Thronerbe erst ab 1586 selbständig. Ab 1591 als Vormund für den minderjährigen Kurfürsten Christian II. eingesetzt, trug Friedrich Wilhelm den Titel „Administrator des Sächsischen Kurstaates“.

(2) Johann III. (1570-1605), jüngerer Bruder von (1), war Herzog von Sachsen-Weimar ab 1602.

Ortsteil Sundremda

14, 15... Kirmes Sundremda

In Sundremda wird Kirmes gefeiert

Das Kirmeswochenende wird mit dem Kirmesgottesdienst eingeläutet und endet inzwischen traditionell mit dem Ständchen am Sonntag.

Samstag, 29.09.

**20 Uhr Kirmesgottesdienst
ab 21 Uhr Die Party-Ritter**

Sonntag, 30.09.

Wir freuen uns auf EUCH!

ab 9.30 Uhr Ständchen

**Der Heimatverein Edelweiß Sundremda e. V.
www.Sundremda.de**



Ortsteil Teichel

Der Teicheler Karnevalsclub e. V. lädt ein

Kirmes in Teichel



Freitag, 26.10.2018

ab 19:00 Uhr
Feierliche Eröffnung des renovierten
Rathauses mit Tanz für Jung und Alt
auf dem Saal des Rathauses



Samstag, 27.10.2018

ab 21:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jeden
Geschmack – mit den DJ's vom Beat
Project aus Erfurt auf dem Saal und
mit zweiter Tanzfläche in der Bar!



**Wir freuen uns auf gut
gelauntes und
tanzfreudiges Publikum!**

Sonntag, 28.10.2018

ab 10:00 Uhr
Ständchen durch Teichel -
Start: 10 Uhr Markt Teichel
mit Begleitung der bekannten
Blasmusikanten!

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch

„HERR, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.“

Psalm 38,10

Kirchspiel Remda

mit den Gemeinden Remda, Altremda, Kirchremda, Sundremda, Heilsberg und Breitenheerda

Gottesdiensttermine Oktober 2018

Sonntag, 30. September

09:00 Uhr	Heilsberg	Erntedankgottesdienst
14:00 Uhr	Sundremda	Erntedankgottesdienst
17:00 Uhr	Kirchremda	Erntedankgottesdienst

Sonntag, 7. Oktober

09:00 Uhr	Altremda	Erntedankgottesdienst
10:30 Uhr	Remda	Erntedankgottesdienst zum Schulanfang mit dem Kindergarten
14:00 Uhr	Breitenheerda	Erntedankgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober

10:30 Uhr	Remda	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Sonntag, 28. Oktober

09:00 Uhr	Heilsberg	Gottesdienst
14:00 Uhr	Sundremda	Gottesdienst
17:00 Uhr	Kirchremda	Gottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober

14:00 Uhr	Remda	Gottesdienst zum Reformationstag
-----------	-------	----------------------------------

Veranstaltungen

Seniorenachmittag Remda

Dienstag, 2. September Oktober um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Remda

Kirchspiel Teichel

mit den Gemeinden Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Milbitz, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Getauft wurden:

- am 1. Sept. 2018 Nele Jagusch in Teichröda
- am 9. Sept. 2018 Malia Sorge in Teichel
- am 9. Sept. 2018 Pepe Becker in Haufeld

Getraut wurden:

- am 18. Aug. 2018 Reiko Schöblier und Constanze Schöblier geb. Höhn in Teichröda
- am 1. Sept. 2018 Christian Weichholdt und Sabine Weichholdt geb. Schröder in Treppendorf

Erntedankfestgottesdienste:

Trotz der trockenen Witterung ist auch in diesem Jahr wieder sehr viel gewachsen. Gerade die Obsternte ist überwältigend, teilweise sogar zu viel. Wir haben allen Grund dankbar zu sein, denn wir müssen nicht hungern und nicht dürsten. In den Erntedankgottesdiensten wollen wir unseren Dank vor Gott bringen. Deshalb werden unsere Kirchen festlich mit Obst, Gemüse, Blumen und dergleichen mehr geschmückt.

Den Dankgottesdienst in Teichel gestalten wieder die Kinder des Kindergartens und der Christenlehre mit. Danach wollen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen ab 12:00 Uhr feiern. Wir freuen uns auf Gulasch und Klöße!

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 30. September

9.00 Uhr	Geitersdorf – Erntedankfestgottesdienst
10.00 Uhr	Eschdorf – Erntedankfestgottesdienst
14.00 Uhr	Teichröda – Erntedankfestgottesdienst
17.00 Uhr	Haufeld – Erntedankfestgottesdienst
18.00 Uhr	Treppendorf – Erntedankfestgottesdienst

Donnerstag, 4. Oktober

13.30 Uhr	Teichel – Seniorenausflug
-----------	---------------------------

Sonntag: 7. Oktober

9.00 Uhr	Milbitz – Erntedankfestgottesdienst
11.00 Uhr	Teichel – Erntedank-GD, danach Mittagessen

Mittwoch: 10. Oktober

14.00 Uhr	Seniorenkreis in Teichweiden für Geitersdorf
14.30 Uhr	Seniorenkreis in Treppendorf

Freitag-Sonntag: 12.-14. Oktober

Besuch aus der Partnergemeinde Frickenhofen – BW

Sonntag: 14. Oktober

10.00 Uhr	Teichel – Gottesdienst
14.00 Uhr	Teichröda – Gottesdienst

Sonntag: 21. Oktober

13.00 Uhr	Treppendorf – Kirmesgottesdienst
-----------	----------------------------------

Samstag: 27. Oktober

16.00 Uhr	Geitersdorf – Kirmesgottesdienst
19.00 Uhr	Teichel – Kirmesgottesdienst

Sonntag: 28. Oktober

9.00 Uhr	Milbitz – Gottesdienst
10.00 Uhr	Eschdorf – Gottesdienst
14.00 Uhr	Teichröda – Gottesdienst

Konfirmandenunterricht in der Stadt Remda-Teichel

Nach den Herbstferien beginnt der reguläre Konfirmandenunterricht, den Pfarrer Tschirschnitz für alle Orte verantwortet. Die wöchentliche Zusammenkunft findet zentral in Teichröda, Kupfergasse 4, statt und beginnt am Dienstag, den 23.10.2018

- für die 7. Klasse 16.15 – 17:00 Uhr

- für die 8. Klasse 17.15 – 18:00 Uhr

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung: 036743/22219.

Heute schon an Weihnachten denken!

In einem Vierteljahr ist das Weihnachtsfest schon wieder vorbei. Die Planung dafür hat bereits begonnen. So soll es auch wieder Krippenspiele geben. Eltern sollten ihre Kinder motivieren und diese zum Krippenspiel anmelden. Die Proben beginnen nach den Herbstferien. In Teichel übernimmt das Einstudieren des Krippenspiels Frau Marion Weidner (Tel. 03672/318719) und in Teichröda Frau Jeannette Müller-Pfenzig (Tel. 036743/30248). Vielleicht finden sich aber auch in den anderen Orten kleine Schauspieler. Denn die heute berühmten Schauspieler haben alle mit einer kleinen Rolle oftmals im Krippenspiel angefangen.

Kirchgeld – Ihre Unterstützung für die eigene Ortsgemeinde

Auch in diesem Jahr werden Sie herzlich um das Kirchgeld gebeten. Ihre Spende kommt da an, wo sie gebraucht wird. Sie unterstützen damit Ihre Heimatkirche. Wir sammeln in Geitersdorf für die Innenrenovierung, in Eschdorf und Milbitz jeweils für die Glockenanlage, in Teichröda, Teichel, Haufeld und Treppendorf für die Werterhaltung der Kirche.

Geben Sie, soviel Sie wollen und können. Als Richtwert gelten 42 € pro Person im Jahr, also 3,50 € pro Monat. Von Menschen in der Ausbildung oder in sozialen Notlagen erbitten wir 30 € an Spende.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Evang. Bank Kasel lauten:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde	IBAN
Teichel	DE86520604100008010463
Teichröda	DE86520604100008008620
Milbitz b.T.	DE24520604100008021473
Geitersdorf	DE36520604100008001081
Eschdorf	DE68520604100008021457
	BIC GENODEF1EK1

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt lauten:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde	IBAN
Haufeld	DE04 8305 0303 0011 0227 01
	„Kennwort Kirchgeld Haufeld“
Treppendorf	DE04 8305 0303 0011 0227 01 –
	„Kennwort Kirchgeld Treppendorf“
	BIC HELADEF1SAR

Ihr Pfarrer Markus Tschirschnitz

Landfrauen Teichel e.V. & Edition Roter Drache präsentieren

Das Leben ist eine Reise,
eine nicht enden wollende Reise,
unerschöpflich, unergründlich,
unvorhersehbar.

LESUNG

von H.E. Otys



18.10.2018
Rathaus Teichel

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: FREI!



Feuerwehrfahrt 2018

Zur Erinnerung: Im Jahr 2017 besuchten wir entsprechend des „Lutherjahres“ und „500 Jahre Reformation“ im heimatischen Thüringen die Wartburg in Eisenach. Trotz des kühlen und windigen Tages war es ein angenehmer und erfahrungsreicher Besuch in den Gebäuden der Burg. Auf Grund des „Lutherjahres“ erschien die Burg in einer anderen als sonst üblichen Ausstrahlung.

Nach dem Mittagessen im „Schlosshotel“ in Eisenachs Mitte ging die Fahrt dann weiter nach Ruhla in den Miniaturpark „Mini-a-thür“. Nach der Besichtigung der original nachgebauten Gebäude, vorrangig aus Südhüringen, und einem gemütlichen Kaffeetrinken im Ausstellungsgelände ging die Fahrt nach einem gemeinsamen Abendessen im Feuerwehrhaus in Teichröda zu Ende.

Zur Gegenwart: Nachdem in den letzten Jahren unsere Vereinsfahrten immer in östlicher und westlicher Richtung unseres Heimatdorfes stattgefunden haben, bescherte uns die „Findungskommission“ diesmal etwas ganz Neues. Südlich sollte es gehen – genauer gesagt ins Bayrische Vogtland / Oberfranken – mit den Orten Stadt Schauenstein, Tiefendorf, Mödlareuth und der Bierstadt Hof.

Wenngleich die zu fahrende Strecke keiner Weltreise entsprach, mussten wir doch auf Grund der Vielzahl der zu besuchenden Örtlichkeiten die Fahrt schon um 6:30 Uhr beginnen. Über Saale- und Orlatal, Neustadt, Schleiz ging es die A9 hinunter. Kurz vor 8:00 Uhr wurde der Rastplatz „Himmelsteiche“ erreicht.

Nachdem die Luken des Busses geöffnet, Tisch und Schlachtplatte platziert waren, begann das Tagewerk von Monika und Steffi. Umsichtig und behände wurde Haufelder Wurst geschnitten, Leberwurstbrötchen geschmiert, gekochte Eier gereicht sowie je nach Verlangen Kaffee oder Bier angeboten. Frühstück unter freiem Himmel gehört immer zu den schönsten Momenten unserer Fahrten.

Unser Tagesablauf verlangte dann aber doch eine baldige Weiterfahrt zum Oberfränkischen Feuerwehrmuseum in der Stadt Schauenstein. Hier angekommen, wurden wir kurz über die Geschichte der Museums informiert. Auf Grund dessen, dass wir Feuerwehrleute bzw. Vereinsmitglieder sind, durften wir die Ausstellungshalle ohne Führung erkunden. In dieser – vor 10 Jahren – eingerichteten Halle befinden sich 19 Oldtimerfeuerwehrfahrzeuge, vorrangig von Magirus Deutz. Die ältesten wurden Anfang der 1950iger Jahre gebaut. Der Großteil von ihnen war bis in die 1990iger, teils sogar bis 2010 im Einsatz. Einige Modelle werden noch fahrbereit gehalten und nehmen an Oldtimertreffen teil.

Wenige Schritte von der Oldtimerhalle entfernt befinden sich im Schloss Schauenstein – verteilt über 2 Geschosse – weitere Ausstellungsräume des Feuerwehrmuseums. Hier kann man Hand-druckspritzen und Motorkraftspritzen, alte Uniformen, Helme und Schriften besichtigen. Den Umfang der Ausstellungsstücke, speziell der Handdruck- und Motorkraftspritzen, kann man als Superlativ und einmalig in Bayern bezeichnen. Die älteste Handdruckspritze stammt aus dem Jahr 1855 und wurde von Hand bzw. Pferden gezogen. Um 1875 gebaute Spritzen waren zum Teil bis in die 20iger und 30iger Jahre im Einsatz, wurden aber auch teilweise in den Kriegsjahren reaktiviert. Die Motorkraftspritzen entstammen der Zeit von 1920/30 und waren zum Teil bis in die 1980iger Jahre im Einsatz. Es war eine Augenweide, diese alte und gepflegte Technik zu bewundern. In einem anliegenden Erker ist ein Hochzeitszimmer untergebracht, in welchem gerade eine Trauung stattfand.

Nach einer Inaugenscheinnahme des Schlosses von außen ging die Fahrt wieder zurück in die Nähe der ehemaligen DDR/BRD-Grenze, jetzt „Grünes Band“ genannt. In Tiefendorf im Gasthaus „Zur Hulda“ wartete man schon mit dem Mittagessen auf uns. Durch rechtzeitige Vorauswahl der verschiedenen Speisen gab es hier keine Verzögerungen für unseren weiteren Reiseverlauf.

Nur wenige Kilometer Fahrt und wir erreichten mit Mödlareuth, neben Berlin das schlimmste Beispiel der Teilung Deutschlands. Ein kleines, unwahrscheinlich erscheinendes Bächlein mitten durch den Ort bildete hier die Grenze zwischen Ost und West. Der Bach war einst schon Grenze von verschiedenen Herzogtümern. Mit dem Potsdamer Abkommen diente er als Demarkationslinie. Mit der Bildung beider deutscher Staaten 1949 teilte er Mödlareuth in Ost und West.

In einem Museumskino bekamen wir in einem 20-minütigem Film die Geschichte der Teilung des Dorfes, von Zeiten der Demarkationslinie bis Ende 1989, dargeboten. Man erhielt einen Einblick in die verschiedenen Systeme der Grenzsicherung, von LKW-Sperren, Signalanlagen bis hin zur meterhohen Betonspermauer. Die etwa 1980 vorhandene Signaltechnik entsprach einem so hohen Niveau, so dass diese nicht einmal in der zivilen Wirtschaft im Einsatz war.

In einer großen Fahrzeughalle konnte man Grenzfahrzeuge sowjetischer Bauart (Ural, Krass und Gaz), deutscher Bauart (W 50, L 60, Robur) sowie einen Hubschrauber des BGS der BRD besichtigen. Auf dem Freigelände befand sich noch ein original vorhandener 100 m langer Abschnitt der Grenzanlage. Hier konnte man noch einmal das Zusammenwirken der einzelnen Absperrungen in Augenschein nehmen. Eine gerade stattfindende Feier eines fränkischen Bauernverbandes ergab für uns die Gelegenheit günstig Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu erstehen.

Nun musste uns die Fahrt wieder tiefer ins Fränkische bringen, denn das Ziel war eine Bierverkostung in der Brauereigaststätte „Meinel's Bas“ in Hof. Doch ehe es soweit war, mussten wir nochmals an unserem „Mittagsmahlort“ vorbei, denn man hatte dort etwas vergessen. Zu Gegenstand und Person kann aus Gründen des „Datenschutzes“ nichts gesagt werden!

Nach der Begrüßung in „Meinel's Bas“ und kurzer Erläuterung begann die Verkostung der fünf verschiedenen Biersorten in jeweils ca. 100 ml fassenden Gläsern. Gereicht wurden die Sorten Pils, Zwickel, Märzen, Dunkles Lager und Rauchbier. Für manches holde Wesen war die dargebotene Anzahl und Menge dann doch etwas zu viel. Die Männer achteten jedoch darauf, dass kein Glas mit Inhalt den Rückweg antrat.

Ein paar Regentropfen begleiteten uns, als wir uns auf den Weg zum Bus machten. Unser Zick-Zack-Kurs im Fränkischen nahm nun sein Ende, denn es ging auf direktem Weg nach Hause. Bewundernswert war wieder einmal die durch die Organisatoren geleistete Arbeit – die Organisation der Fahrt, der Verpflegung und nicht zuletzt die Durchführung. Ihnen gebührt unser größtmöglicher Dank, verbunden mit der Hoffnung auf eine ebenso schöne Fahrt in 2019.

Nicht vergessen im Dank wollen wir unseren Stammfahrer Peter, welcher uns in den vergangenen Jahren immer sicher, unfallfrei und humorvoll über Deutschlands Straßen chauffierte. Für unseren Feuerwehrverein war dies seine letzte Fahrt, denn er geht im November in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm dafür alles Gute und beste Gesundheit.

(Fotos Fr. Klemm)

Rüdiger Klemm

Feuerwehrverein Teichröda e. V.

